

TÄTIGKEITSBERICHT 2007

An seiner ersten Sitzung des Jahres konnte der Stiftungsrat Marc Riesen als neues Mitglied begrüßen; er war vom Gemeinderat der Stadt Thun als Nachfolger von Beat Brunner bestimmt worden. In seinen insgesamt vier Sitzungen behandelte der Stiftungsrat insbesondere die folgenden Geschäfte:

- Behandlung und Genehmigung des Geschäftsberichts 2006
- Verabschiedung des Entschädigungsreglements
- Genehmigung des Budgets 2007.

Im Weiteren liess sich der Stiftungsrat von Markus Pfeuti, dem Chef der Sozialdienste der Einwohnergemeinde Thun über „Erfahrungen nach einem Jahr Betreutem Wohnen an der Burgstrasse“ und über „Tendenzen im Sozialbereich“ informieren. Auch traf er sich zum alljährlichen Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit Vertretern der Institutionen, die in den Wohnungen der Arche im Jolag-Gut eingemietet sind sowie mit Vertretern der Nachbarschaft.

Der Stiftungsrat zog sich zudem zu einer Retraite zurück. Unter fachkundiger Moderation hinterfragte er die Aufbau- und Ablauforganisation der Stiftung Arche. Dabei wurden Prozesse überarbeitet, die Aktivitäten- und Zeitplanung angepasst sowie die Verantwortlichkeiten neu festgelegt. Die Ergebnisse fanden ihren Niederschlag in einem Handbuch, das 2008 erstmals angewandt und je nach den Erfahrungen in der Praxis jährlich angepasst wird. Ebenfalls neu ausgerichtet wurde die Personalplanung: Sie soll die personelle Kontinuität im Stiftungsrat sicherstellen.